



## ***K u r z b e r i c h t***

*über die 21. Sitzung des **Europaausschusses***

*am Mittwoch, dem 27. Oktober 2010,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:10 Uhr

Der Ausschuss führte ein **Gespräch mit Vertretern der nationalen Minderheiten über ihre Kulturarbeit und die Aktivitäten der Verbände**. Es schloss sich eine Diskussion an.

Zum Gesetzentwurf der Fraktion des SSW zur **Minderheiten- und Sprachförderung im kommunalen Bereich**, Drucksache 17/522, empfahl der Ausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss, eine mündliche Anhörung durchzuführen, an der der Europaausschuss beteiligt werden solle.

Die Beratung des Antrags der Fraktion der SPD betreffend **Die Europäische Kulturstrategie in Schleswig-Holstein unterstützen**, Drucksache 17/670, vertagte der Ausschuss auf eine der kommenden Sitzungen und beschloss, die Landesregierung zu bitten, zur Umsetzung zu berichten.

Zum Antrag der Fraktion der SPD betreffend **Schleswig-Holsteinische Initiativen in Archangelsk unterstützen**, Drucksache 17/792, beschloss der Ausschuss, Vertreter in von Archangelsk aktiven Organisationen sowie die Landesregierung zu Möglichkeiten der Unterstützung anzuhören.

Die Beratung zur **Bekanntmachung des Präsidenten zu Ergebnissen der Landtagspräsidentenkonferenz und zur Stuttgarter Erklärung**, Drucksache 17/840, vertagte der Ausschuss auf eine der nächsten Sitzungen.

Sodann beschloss er den **Terminplan für das erste Halbjahr 2011**, Umdruck 17/1349. In diesem Zusammenhang beschloss er auch, die für den 24. November 2010 terminierte Europaausschusssitzung ausfallen zu lassen und für eine auswärtige Sitzung den Termin 30. März 2011 ins Auge zu fassen.

Schluss: 12:55 Uhr

gez. i. V. Petra Tschanter